



Gemeinderat



BERICHT ZUM POSTULAT

„EINSATZ DER GEMEINDE FÜR DIE VEREINE HERISAUS“

Gemeinde Herisau
Finanzverwaltung / Elia Bruno
Oktober 2014

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	- 3 -
Ausgangslage.....	- 4 -
1 Einführung.....	- 5 -
1.1 Fragestellungen des Postulats	- 5 -
1.2 Datengrundlage und Aufbau des Berichts.....	- 5 -
2 Gesamtübersicht -Leistungen und Vereinsstrukturen	- 7 -
3 Detailanalyse.....	- 9 -
3.1 Gesamtleistungen.....	- 9 -
3.2 Beiträge Sportanlagenbenützung.....	- 13 -
3.3 Diverse Beiträge (Cash-Out).....	- 16 -
3.4 Koordinationsdienstleistungen.....	- 19 -
3.5 Beiträge an Benützung von Casino und Altem Zeughaus	- 20 -
3.6 Arbeitsleistungen Hauswarte.....	- 21 -
3.7 Leistungen der Vereine an die Gemeinde	- 22 -
4 Fazit	- 23 -
Anhang - Gesetzesauszüge	- 24 -

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Anzahl unterstützte Vereine im Vergleich zu den Gesamtleistungen	- 7 -
Abb. 2: Vergleich zum Herisauer-Vereinsverzeichnis.....	- 7 -
Abb. 3: Gesamtleistungen nach Vereinsart.....	- 8 -
Abb. 4: Leistungen und Mitgliederanzahl nach Vereinsart.....	- 8 -
Abb. 5: Gesamtleistungen an Bibliotheksverein (Leistungsvereinbarung).....	- 9 -
Abb. 6: Gesamtleistungen pro Verein.....	- 12 -
Abb. 7: Beiträge für Sportanlagenbenützung pro Verein.....	- 14 -
Abb. 8: Belegungsstunden pro Verein und Anlage.....	- 15 -
Abb. 9: Diverse Beiträge pro Verein	- 18 -
Abb. 10: Koordinationsdienstleistungen pro Verein.....	- 19 -
Abb. 11: Beiträge an Benützung von Casino und Altem Zeughaus pro Verein.....	- 20 -
Abb. 12: Arbeitsleistungen Hauswarte pro Verein.....	- 21 -
Abb. 13: Helferstunden pro Verein.....	- 22 -

Ausgangslage

In der Einwohnerratssitzung vom 5. Juni 2013 reichten die Einwohnerräte Lukas Andreas Scherer, Renzo Andreani, Markus Brönnimann, Yves Balmer und Silvan Schläpfer das Postulat „Einsatz der Gemeinde für die Vereine Herisau“ ein. Das Ziel des Postulats ist es, Transparenz über die Dienstleistungen der Gemeinde für die Vereine und deren Beanspruchung durch die Vereine zu schaffen.

Der Gemeinderat empfahl dem Einwohnerrat mit seiner Stellungnahme vom 27. September 2013, das Postulat als erheblich zu erklären. Dieser Empfehlung folgte der Einwohnerrat an der Sitzung vom 23. Oktober 2013. Er beauftragte zugleich das Exekutivorgan, innert Jahresfrist Bericht zu erstatten.

Auf Basis dieser Ausgangslage bezeichnete der Gemeinderat die Finanzverwaltung als zuständige Stelle für die Datenerhebung sowie –Auswertung.

1 Einführung

1.1 Fragestellungen des Postulats

Dem Postulat sind die unten aufgeführten Fragen zu entnehmen. Ziel des vorliegenden Berichts ist es, die geforderten Daten für die Jahre 2010 – 2013 zusammenzutragen und hinsichtlich folgender Punkte auszuwerten:

1. „Welche Infrastrukturdienstleistungen (inkl. Zurverfügungstellung von Hallen, Plätzen, weiterer Infrastruktur) werden welchen Vereinen zu welchen Bedingungen (Grobdarstellung nach Stunden und CHF) zur Verfügung gestellt?“
2. „Welche weiteren Nutzungsmöglichkeiten (Garderoben, Spinte, Abstellmöglichkeiten, Sportgeräte, weiteren Hilfsmittel mit den damit verbundenen Personalaufwendungen etc.) werden welchen Vereinen zu welchen Bedingungen (Grobdarstellung nach Stunden und CHF) zur Verfügung gestellt?“
3. „Welche personellen Koordinationsdienstleistungen (Einsatzplanung, Reservationen, allfälliges Marketing etc.) in einer Grobdarstellung von Stunden werden welchen Vereinen zu welchen Bedingungen erbracht?“
4. „Welche Vereine erbringen in welchem Umfang im Gegenzug Arbeitsstunden bzw. Entschädigungen?“

1.2 Datengrundlage und Aufbau des Berichts

Die von den Postulanten erarbeiteten Fragestellungen weisen einen hohen Detaillierungsgrad auf. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Datenerhebung.

Bis anhin stellte die Finanzverwaltung jeweils einmal pro Jahr eine Liste mit den wesentlichen Beiträgen für die Benützung nicht gemeindeeigener Sportanlagen zusammen. Sie gab pro Sportverein Auskunft darüber, welche geldwerten Beiträge dieser pro Jahr erhält, und in welchem Umfang jeweils Unterstützungsgesuche eingegangen sind. Informationen bezüglich Belegungsstunden, Personalaufwendungen, Koordinationsdienstleistungen, usw. fehlen. Zudem gibt es auch keine komplette Zusammenstellung darüber, welche übrigen Beiträge Vereine mit nicht Sportzweck erhalten. Folglich bestand eine der Hauptaufgaben des vorliegenden Berichts darin, die benötigte Datengrundlage zu erarbeiten.

Die Zusammenstellung der Datenbasis gestaltete sich nicht nur aufgrund der Umstellung auf HRM2 und NSP als schwierig (teilweise unterschiedliche Verbuchungspraxis), sondern auch wegen der heterogenen Informationsbasis.

Damit sich die Analyse der Datengrundlage nachvollziehbar gestaltet, wird in einem ersten Schritt ein Überblick geschaffen. Kapitel 2 zeigt die Gesamtleistungen der Gemeinde an die Vereine der Jahre 2011-2013. Zudem werden allgemeine Informationen zu den Vereinsstrukturen von Herisau bereitgestellt.

Zu beachten ist, dass lediglich Leistungen mit begünstigendem Charakter untersucht werden. Vereine die Beiträge aufgrund von Leistungsvereinbarungen erhalten (wie z.B. Selewie, Verein Kinderbetreuung Herisau, Pro Senectute, Spitex, Bibliothek, Museum usw.) werden in den Auswertungen nicht berücksichtigt. Dies weil es im Postulat um Dienstleistungen der Gemeinde für die Vereine geht und nicht öffentlich-rechtliche Auftragsverhältnisse in Zentrum stehen. Einzig für die Bibliothek, aufgrund ihrer starken Verflechtung mit der Gemeinde, wird eine kurze Übersicht zu den empfangenen Leistungen bereitgestellt.

Kapitel 3 geht anschliessend konkreter auf die Gesamtleistungen ein und zeigt diese pro Verein auf. Hierbei wird auch ersichtlich, welche Leistungen effektiv Cash-Out-Positionen sind und welche nur intern verrechnet oder mittels Kalkulation bestimmt wurden. Die Leistungen werden nach folgenden fünf Bereichen aufgeschlüsselt:

1. Beiträge für die Benützung von Sportanlagen
2. Diverse Beiträge (Cash-Out)
3. Koordinationsdienstleistungen
4. Beiträge an die Benützung von Casino und Altem Zeughaus
5. Arbeitsleistung Hauswarte

Neben der Darstellung der Leistungen geben die Unterkapitel Auskunft darüber, welche Aufwände unter diese Kategorie fallen und welchen Anteil sie an der Gesamtleistung ausmachen. Für die Leistungsarten eins, zwei und vier wird zudem erläutert, welche Bedingungen für deren Erhalt erfüllt sein müssen und auf welchen gesetzlichen Grundlagen die Leistungserbringung basiert. Für die Bereiche drei und fünf sind diese Informationen nicht relevant, da es sich nicht um Leistungen mit Auszahlungscharakter handelt oder sie nicht direkt zu Mindereinnahmen führen. Eine Betrachtung der Leistungen der Vereine an die Gemeinde Herisau schliesst das Kapitel ab.

Das Ende des Berichts bildet ein Fazit. Dieses gibt eine kurze allgemeine Einschätzung zum Subventionierungssystem, zeigt Verbesserungspotenzial auf und nennt mögliche Massnahmen.

2 Gesamtübersicht -Leistungen und Vereinsstrukturen

In den Jahren 2011 – 2013 erbrachte die Gemeinde gegenüber den Vereinen Leistungen im Gesamtwert von 2 Mio. Franken. Die Höhe der Beiträge war pro Jahr betrachtet relativ konstant und lag durchschnittlich bei Fr. 666'000, wovon Fr. 125'000 eigentliche Cash-Out-Positionen waren. Insgesamt wurden 97 Vereine unterstützt, zwei Drittel sind ortsansässig und ein Drittel hat ihren Sitz ausserhalb von Herisau. Abb. 1 zeigt, dass von den 2 Mio. Franken, 91 Prozent den Herisauer Vereinen zugesprochen wurde.

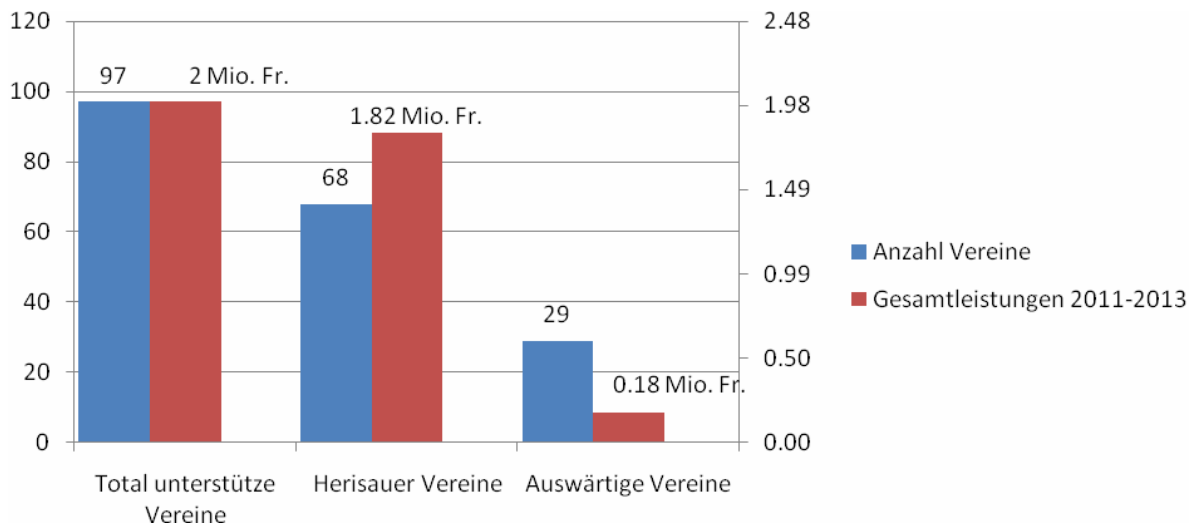


Abb.1: Anzahl unterstützte Vereine im Vergleich zu den Gesamtleistungen

Interessant ist in diesem Zusammenhang der Vergleich mit dem Herisauer-Vereinsverzeichnis. Wie folgende Grafik verdeutlicht, beanspruchten von insgesamt 213 eingetragenen Vereinen 32 Prozent Leistungen der Gemeinde.

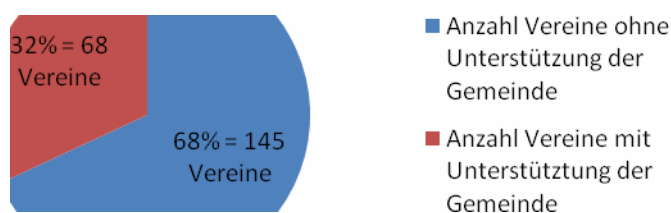


Abb. 2: Vergleich zum Herisauer-Vereinsverzeichnis

Bezüglich der nicht ortsansässigen Vereine kann auf eine weitere Analyse verzichtet werden. Zum einen aufgrund der Tatsache, dass die ihnen gegenüber erbrachten Leistungen im Verhältnis zu den Gesamtleistungen relativ klein sind (9 Prozent). Zum anderen beabsichtigte der Einwohnerrat lediglich eine Untersuchung der Herisauer Verhältnisse. Der vorliegende Bericht bezieht sich folglich vom nächsten Abschnitt an nur noch auf die 68 ortsansässigen Vereine.

Gemäss den Zielvorgaben des Postulates sollen die verschiedenen Leistungsarten pro Verein aufgezeigt werden. Der vorliegende Bericht ergänzt diese Ziele um einfache Analysen hinsichtlich der Vereinsstrukturen

(Art, Mitgliederzahl, Juniorenanteil). Dies soll der Erhöhung der Transparenz dienen sowie die ganzheitliche Betrachtung der Subventionsthematik vereinfachen. Der Bericht unterscheidet zwischen Sportvereinen, Musikvereinen und diversen Vereinen, wobei letztere mit 29 Einträgen die höchste Anzahl aufweisen. Abb. 3 zeigt die Verteilung der 1.82 Mio. Franken Gesamtleistungen pro Vereinsart.

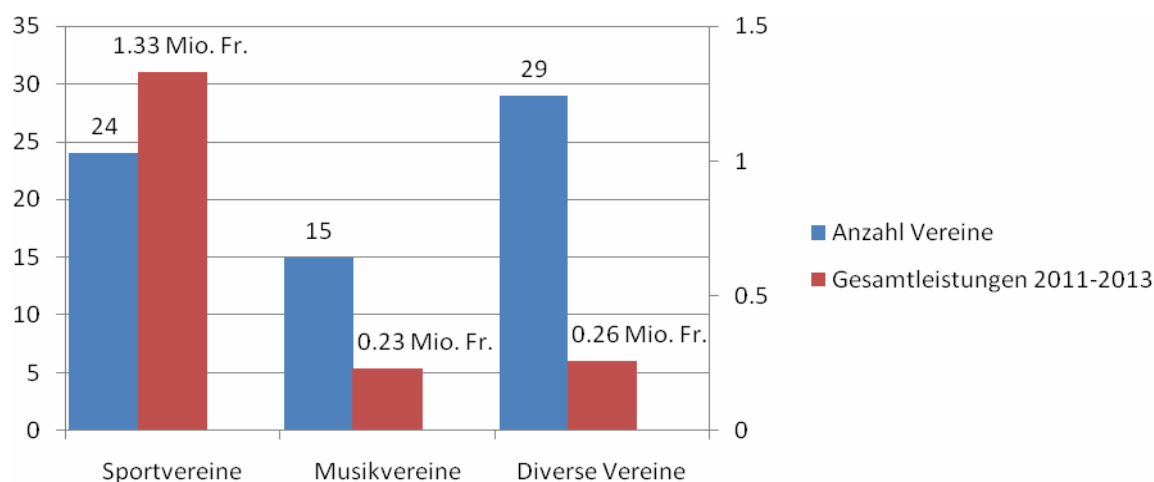


Abb. 3: Gesamtleistungen nach Vereinsart

Die Vereinsart liess sich ohne zusätzliche Angaben der Vereine bestimmen (Herleitung vom Namen oder als Information von der Vereinshomepage). Die Ermittlung der Mitglieder- und Juniorenzahlen gestaltete sich aufwändiger. Obwohl ein Grossteil der Vereine über einen Internetauftritt verfügt, enthalten diese nur wenige Angaben zur Mitgliederanzahl. So mussten für die Erhebung dieser Daten ca. 90 Prozent der Vereine schriftlich kontaktiert werden. Es gaben 32 Vereine Auskunft über ihre Mitgliederstruktur, womit sich der Rücklauf auf 60 Prozent beläuft (Grundgesamtheit = 53 Vereine; auf die Angaben von neun Vereinen wurde verzichtet, da sie zu einem späteren Zeitpunkt in die Liste aufgenommen wurden). Diese 32 Vereine bezogen 84 Prozent der Leistungen (= 1.52 Mio. Franken 2011–2013). Zudem sind unter den auskunftsggebenden Vereinen auch die 14 grössten Bezüger, auf welche bereits 75 Prozent der Gemeindeleistungen (= 1.36 Mio. Franken 2011–2013) entfallen. Auf ein Nachfassen der Befragung konnte aufgrund der geringen Relevanz der fehlenden Angaben verzichtet werden.

Insgesamt profitierten von den 1.82 Mio. Franken 5'653 Vereinsmitglieder, wovon 1'470 Junioren waren. Abb. 4 zeigt die Gesamtleistungen sowie die Mitgliederanzahl im Vergleich pro Vereinsart.

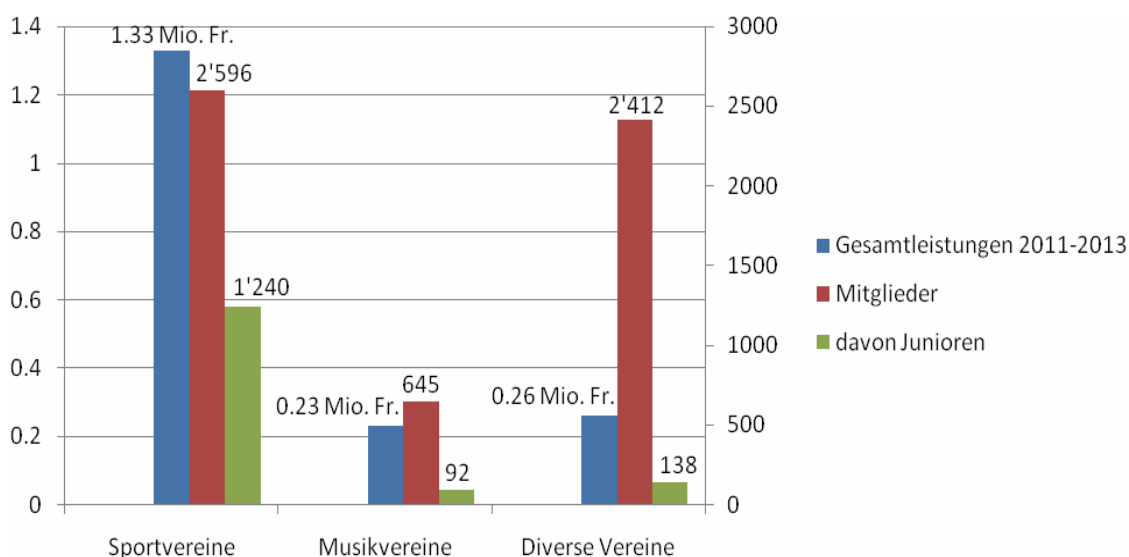


Abb.4: Leistungen und Mitgliederanzahl nach Vereinsart

3 Detailanalyse

Im Kapitel Detailanalyse steht die Aufschlüsselung der Leistungen je Verein im Zentrum. Zuerst wird an Kapitel 2 angeschlossen und auf die Gesamtleistungen eingegangen. Anschliessend stehen die verschiedenen Leistungsarten im Fokus. Den Schluss bildet eine Übersicht der von den Vereinen erbrachten Leistungen an die Gemeinde.

Die Darstellung der Ergebnisse der Detailanalyse erfolgt in Tabellenform. Neben der Vereinsart und der Mitgliederanzahl (inkl. Junioren) sind auch die Leistungen gesamthaft sowie pro Mitglied ersichtlich. Die pro-Kopf-Leistungen berechnen sich aus den Gesamtleistungen 2011–2013 dividiert durch die Anzahl Aktivmitglieder bzw. Junioren.

3.1 Gesamtleistungen

Die Gesamtleistungen umfassen sämtliche Leistungsarten. Darunter fallen die Beiträge für die Sportanlagenbenützung, die diversen Beiträge, die Koordinationsdienstleistungen, die Bereitstellung von Casino und Altem Zeughaus sowie die Arbeitsleistungen der Hauswarte.

Wie bereits in der Einführung erwähnt, sind Beiträge an Vereine aufgrund von Leistungsvereinbarungen in den Auswertungen nicht enthalten. Ein Verein, der unter diese Kategorie fällt, ist der Bibliotheksverein. Da die Verflechtung zwischen diesem Verein und der Gemeinde besonders gross sind (Lohnwesen wird durch die Finanzverwaltung abgewickelt) und zudem die an ihn geleisteten Beiträge beträchtlich sind, werden in Abb. 5 die wichtigsten Daten bereitgestellt. Die Summe berechnet sich aus Lohn- und Mietkosten.

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
Bibliotheksverein	Diverse	3957	121	1166	412	210'000	210'000	210'000	630'000

Abb. 5: Gesamtleistungen an Bibliotheksverein (Leistungsvereinbarung)

Im Folgenden stehen nun jedoch die Vereine ohne Leistungsvereinbarung im Zentrum. Abb. 6 zeigt, welche Gesamtleistungen in den letzten drei Jahren pro Verein erbracht wurden.

Detailanalyse

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
SCH Herisau	Sport	253	1273	91	3539	109'838	106'375	105'862	322'076
FC Herisau	Sport	380	686	220	1185	90'633	83'010	87'065	260'709
Eislaufverein	Sport	58	2729	36	4397	51'317	51'046	55'915	158'279
TV Herisau	Sport	1042	144	529	283	47'706	48'612	53'411	149'729
Schwimmclub	Sport	93	1573	74	1977	50'052	49'634	46'615	146'301
UHC Herisau	Sport	178	481	110	778	28'900	26'391	30'301	85'591
TV Satus	Sport	210	350	80	918	24'546	21'565	27'294	73'405
Musikverein	Musik	52	1310	9	7567	22'700	22'700	22'700	68'100
Verein Cinetreff Herisau	Diverse	500	90	0	-	15'000	15'000	15'000	45'000
Knabenmusik	Musik	23	1839	23	1839	14'100	14'100	14'100	42'300
Herisauer Bühne	Diverse	kA	-	kA	-	13'000	13'000	13'000	39'000
Blaukreuzmusik	Musik	46	750	0	-	11'500	11'500	11'500	34'500
TV Säge	Sport	kA	-	kA	-	10'772	11'848	11'590	34'210
Verein Kultur is Dorf	Diverse	kA	-	kA	-	10'700	10'700	10'700	32'100
Saumchörli Herisau	Musik	kA	-	kA	-	7'800	7'800	7'898	23'498
Vereinigte Herisauer Guggenmusiken (VHG)	Musik	250	83	40	520	3'958	13'375	3'454	20'786
Sportclub Huber + Suhner	Sport	kA	-	kA	-	6'091	6'110	6'523	18'724
Christchindlimarkt	Diverse	kA	-	kA	-	5'500	5'500	5'500	16'500
Volleyball-Club	Sport	55	297	21	778	6'417	4'693	5'227	16'338
Tagesfamilien Appenzell Ausserrhoden	Diverse	kA	-	kA	-	0	0	15'170	15'170
Casino Gesellschaft	Diverse	kA	-	kA	-	5'000	5'000	5'000	15'000
Plusport App. Hinterland	Sport	74	176	0	-	4'347	4'353	4'358	13'058
JodlerclubAlpeblueme	Musik	18	656	0	-	3'350	5'600	2'850	11'800
Schwingklub	Sport	70	162	34	334	3'524	5'651	2'164	11'339
CEVI	Diverse	103	106	83	131	3'531	3'569	3'797	10'897
Tischtennisclub	Sport	kA	-	kA	-	2'747	2'773	4'191	9'711
Historischer Verein	Diverse	300	30	0	-	3'000	3'000	3'000	9'000

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
HEMA Herisauer Herbstmarkt	Diverse	kA	-	kA	-	0	8'736	0	8'736
Feuerwehrverein	Diverse	kA	-	kA	-	2'600	2'960	2'930	8'490
Guggenmusik Sauknapp	Musik	62	134	18	461	3'100	2'600	2'600	8'300
Gewerbeverein Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	2'500	2'500	3'050	8'050
Jungwacht / Blauring Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	2'222	2'228	3'433	7'883
Harmonika Orchester	Musik	16	488	2	3900	2'600	2'600	2'600	7'800
Tennis Club Herisau	Sport	165	45	45	167	2'500	2'500	2'500	7'500
Club 80	Diverse	kA	-	kA	-	2'133	2'142	2'149	6'424
Club 60+	Diverse	661	9	0	-	2'000	2'000	2'000	6'000
Läkerlikommission (Gidioumzug)	Diverse	kA	-	kA	-	1'800	1'800	1'800	5'400
AR't Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'000	1'000	2'420	4'420
Eishockeyclub (EHC) Säntis	Sport	18	226	0	-	1'980	1'980	100	4'060
Appenzellischer Hilfsverein für Psychischkranke	Diverse	kA	-	kA	-	200	0	3'000	3'200
ATB Herisau (Verband für Sport-Freizeit-Verkehr)	Sport	kA	-	kA	-	1'044	1'056	1'066	3'166
Judo-Club Herisau	Sport	kA	-	kA	-	1'044	1'056	1'066	3'166
Samariterverein Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'000	1'000	1'000	3'000
Gruppe Schaukasten	Diverse	4	750	0	-	0	2'000	1'000	3'000
FyrobedChörli	Musik	kA	-	kA	-	3'000	0	0	3'000
Gemischter Chor Ramsen	Musik	kA	-	kA	-	844	856	1'033	2'733
Euregio Events (Arosa Challenge, Trojka Turnier)	Diverse	kA	-	kA	-	2'600	0	0	2'600
Kirchenchor Peter und Paul	Musik	36	64	0	-	0	1'000	1'300	2'300
Blue Guard Hockey Team	Sport	kA	-	kA	-	522	858	533	1'913
Lehrerturnverein Herisau	Sport	kA	-	kA	-	622	628	633	1'883
Schützenverein	Sport	kA	-	kA	-	0	294	1'439	1'733
Dreischüsse	Diverse	kA	-	kA	-	622	528	533	1'683
Open-Air Verein Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'500	0	0	1'500
Jodlergruppe Hirschberg	Musik	kA	-	kA	-	0	0	1'263	1'263

Detailanalyse

Eisenbahner Wanderfreunde	Sport	kA	-	kA	-	0	0	1'200	1'200
Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
Tixi AR/AI - Verein Behindertenfahrdienst	Diverse	200	5	0	-	500	0	500	1'000
Tambourenverein	Musik	7	143	0	-	1'000	0	0	1'000
Ostschweizer Handmähverein	Sport	kA	-	kA	-	300	300	300	900
Spielgruppe Jupidu	Diverse	kA	-	kA	-	818	0	0	818
Buffalo Dancers	Sport	kA	-	kA	-	0	0	742	742
Kodex-Verein Herisau und Umgebung	Diverse	kA	-	kA	-	0	0	690	690
Quartierverein Ost	Diverse	162	4	0	-	629	0	0	629
Robert Walser-Gesellschaft	Diverse	424	1	43	14	200	200	200	600
Bobby-Car Rennen	Diverse	kA	-	kA	-	500	0	0	500
Evangelischer Singkreis	Musik	22	23	0	-	500	0	0	500
Jazzclub	Musik	113	4	0	-	150	150	150	450
Armbrustschützenverein Herisau-Waldstatt	Sport	kA	-	kA	-	0	0	250	250
Jugendclub Militär-Sanitäts-Verein (MSV)	Diverse	58	3	12	16	0	189	0	189
Gesamtergebnis						598'058	596'071	617'661	1'811'790

Abb. 6: Gesamtleistungen pro Verein

3.2 Beiträge Sportanlagenbenützung

Den grössten Teil der Gesamtleistungen machen die Beiträge an die Benützung der Sportanlagen aus. Von 2011–2013 handelt es sich um einen Betrag von insgesamt 1.04 Mio. Franken, was 57 Prozent der totalen Leistungserbringung entspricht. Unter diese Leistungsart fallen alle Infrastrukturdienstleistungen im Bereich Sport, wiez.B. Hallen-, Platz-, Eishallen- und Schwimmhallenbelegungen. Die Belegungen bzw. Benutzungen sind hauptsächlich sportlicher Natur, teilweise aber auch aus kulturellem Zweck (Konzerte, Veranstaltungen, etc.). Die Beiträge beinhalten weiter die Aufwände für die Bereitstellung von Garderoben, Spinten, Abstellmöglichkeiten, Sportgeräten, usw. Personalaufwendungen im Sinne von Koordinationsdienstleistungen und Hauswartarbeiten werden als separate Leistungsarten in den Kapiteln 3.4 und 3.6 behandelt.

Grundlage für den Erlass der Gebühren für die Sportanlagenbenützung bilden Art. 8 Abs.1 und 2 des Reglements über die Sportanlagen (SRV 92, siehe Anhang) in Verbindung mit den Artikeln 6a und 6b der Verordnung über die Sportanlagen (SRV 92.1, siehe Anhang). Es wird festgehalten, dass den in Herisau ansässigen gemeinnützigen Vereinen und Organisationen mit sportlichem Zweck bzw. Engagement im Freizeitbereich die Gebühren für die Benützung der Sportanlagen durch Juniorinnen und Junioren erlassen werden. Erfolgt die Benützung durch volljährige Vereinsmitglieder, ist eine Reduktion der Gebühren von 95 Prozent vorgesehen. Die Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit die verbleibende Gebühr von 5 Prozent in Form von Frondienstarbeiten (z.B. Unterhalts- und Aufräumarbeiten in der Gemeinde, Mitarbeit bei Veranstaltungen der Gemeinde usw.) abzugelten. Handelt es sich bei der benützten Turnhalle um eine Anlage des Sportzentrums oder des BBZ ist ein schriftliches Gesuch gemäss Art. 7 Abs. 3 Sportanlagenverordnung an das Gemeindepräsidium und dessen Bewilligung Voraussetzung für einen Erlass.

Das Erlassverfahren bezüglich Sportzentrum und BBZ ist in Art. 7 SRV 91.1 geregelt. Gemäss diesem Artikel muss die Geschäftsleitung Sportzentrum den Vereinen und Organisationen bis spätestens 30. April die abkommendem Schuljahr zugeteilten Hallenbelegungen unter Mitteilung der voraussichtlich anfallenden Gebühren anzeigen. Gleichzeitig muss die Geschäftsleitung Sportzentrum auf die Möglichkeit des Erlassgesuchs gemäss Art. 6a Abs. 2 Sportanlagenverordnung und auf die Möglichkeit der Abgeltung der Gebühr gemäss Art. 6b Abs. 2 Sportanlagenverordnung hinweisen. Das Erlassgesuch ist von den Vereinen bis spätestens 31. Mai an das Gemeindepräsidium zu richten, welches über den Erlass entscheidet und seinen Entscheid der rechnungsstellenden Behörde zur Kenntnis bringt. Die Rechnungsstellung für Vereine und Organisationen gemäss Art. 6b Sportanlagenverordnung erfolgt nach Ablauf des Kalenderjahres, so dass die im betreffenden Kalenderjahr geleisteten Frondienstarbeiten angerechnet werden können.

Abb. 7 listet alle Vereine auf, die Sportanlagen benützt haben und somit von der Gebührenerlassregelung profitieren konnten. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, sind beim Betrachten die unterschiedlichen Preise für die Sporthallen zu beachten. So kostet die Benützung einer 1-fach Turnhalle im Sportzentrum 1'200 Franken, für die restlichen 1-fach Hallen der Gemeinde liegt der Preis hingegen bei 400 Franken. Abb. 8 zeigt, welche Vereine das Sportzentrum nutzten und welche Vereine die anderen (diversen) Sporthallen belegten.

Detailanalyse

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
SCH Herisau	Sport	253	1209	91	3360	105'000	100'800	100'000	305'800
FC Herisau	Sport	380	447	220	772	57'600	55'500	56'800	169'900
Eislaufverein	Sport	58	2586	36	4167	50'000	50'000	50'000	150'000
Schwimmclub	Sport	93	1452	74	1824	46'000	46'000	43'000	135'000
TV Herisau	Sport	1042	106	529	209	35'060	35'260	40'260	110'580
UHC Herisau	Sport	178	369	110	597	21'800	20'000	23'900	65'700
TV Satus	Sport	210	138	80	362	10'500	8'900	9'556	28'956
TV Säge	Sport	kA	-	kA	-	6'800	7'200	7'200	21'200
Volleyball-Club	Sport	55	230	21	602	5'250	3'500	3'900	12'650
Tischtennisclub	Sport	kA	-	kA	-	1'800	1'800	3'200	6'800
CEVI	Diverse	103	64	83	80	2'200	2'200	2'200	6'600
Club 80	Diverse	kA	-	kA	-	1'800	1'800	1'800	5'400
Sportclub Huber + Suhner	Sport	kA	-	kA	-	1'800	1'800	1'600	5'200
Schwingklub	Sport	70	60	34	124	1'200	2'000	1'000	4'200
Jungwacht / Blauring Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'000	1'000	1'200	3'200
ATB Herisau (Verband für Sport-Freizeit-Verkehr)	Sport	kA	-	kA	-	600	600	600	1'800
Judo-Club Herisau	Sport	kA	-	kA	-	600	600	600	1'800
Gemischter Chor Ramsen	Musik	kA	-	kA	-	400	400	400	1'200
Plusport App. Hinterland	Sport	74	16	0	-	400	400	400	1'200
Lehrerturnverein Herisau	Sport	kA	-	kA	-	400	400	400	1'200
Blue Guard Hockey Team	Sport	kA	-	kA	-	300	300	300	900
Dreischübe	Diverse	kA	-	kA	-	300	300	300	900
Gesamtergebnis						350'810	340'760	348'616	1'040'186

Abb. 7: Beiträge für Sportanlagenbenützung pro Verein

Detailanalyse

Neben einer Zusammenstellung der Sportanlagenbeiträge in Franken, fragt das Postulat auch nach den Belegungsstunden. Da sich eine Tabelle der Leistungen und der Stunden pro Verein und Anlage aufgrund der vielen Informationen nicht übersichtlich darstellen lässt, wird die Stundenübersicht isoliert (siehe Abb. 8) wiedergegeben. Die weiterhin bestehende Unübersichtlichkeit muss aufgrund des Informationsgehaltes in Kauf genommen werden. Wichtig zu beachten ist, dass aufgrund der Stundenzahl nicht direkt auf die Leistungshöhe geschlossen werden kann. Dies weil für die Berechnung der Stunden teilweise Hochrechnungen und Durchschnittswerte verwendet werden mussten. Die Belegung von Sporthallen und Plätzen erfolgt normalerweise in Lektionen. Für die Zusammenstellung wurde pro Lektion mit 1.5 Stunden gerechnet, zudem wird von 45 Belegungswochen pro Jahr ausgegangen. Die Abkürzungen sind wie folgt zu verstehen: S = Sportzentrum, H = diverse Sporthallen, R = Rasenplätze, E = Eishalle, Sc = Schwimmhalle.

Verein	S2011	S2012	S2013	S-Tot.	H2011	H2012	H2013	H-Tot.	R2011	R2012	R2013	R-Tot.	E2011	E2012	E2013	E-Tot.	Sc2011	Sc2012	Sc2013	Sc-Tot.
SCH Herisau	0	0	0	0	574	743	810	2'126	0	0	0	0	912	920	903	2'735	0	0	0	0
FC Herisau	169	101	101	371	1'249	1'046	1'249	3'544	2'700	2'700	2'700	8'100	0	0	0	0	0	0	0	0
Eislaufverein	0	0	0	0	68	68	68	203	0	0	0	0	223	246	199	667	0	0	0	0
Schwimmclub	0	0	0	0	135	68	68	270	0	0	0	0	0	0	0	0	1'114	1'022	989	3'125
TV Herisau	1'215	1'283	1'283	3'780	2'093	2'126	1'991	6'210	540	540	540	1'620	0	0	0	0	0	0	0	0
UHC Herisau	1'148	1'215	1'215	3'578	1'013	675	641	2'329	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TV Satus	270	270	270	810	1'418	1'080	1'013	3'510	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TV Säge	0	0	0	0	1'148	1'215	1'215	3'578	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volleyball-Club	135	135	169	439	135	135	135	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tischtennisclub	135	135	135	405	135	135	135	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
CEVI	0	0	0	0	405	405	405	1'215	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Club 80	0	0	0	0	0	0	0	0	101	101	101	304	0	0	0	0	0	0	0	0
Sportclub Huber + Suhner	68	68	34	169	135	135	169	439	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwingklub	0	0	0	0	405	675	338	1'418	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jungwacht / Blauring Herisau	68	68	68	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ATB Herisau (Verband für Sport-Freizeit-Verkehr)	0	0	0	0	135	135	135	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Judo-Club Herisau	0	0	0	0	135	135	135	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Plusport App. Hinterland	0	0	0	0	68	68	68	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gemischter Chor Ramsen	0	0	0	0	135	135	135	405	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lehrerturnverein Herisau	0	0	0	0	68	68	68	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Blue Guard Hockey Team	0	0	0	0	68	68	68	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Dreischübe	0	0	0	0	68	68	68	203	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	3'341	3'409	3'409	10'159	9'653	9'248	8'978	27'878	3'341	3'341	3'341	10'024	1'134	1'165	1'102	3'402	1'114	1'022	989	3'125

Abb.8: Belegungsstunden pro Verein und Anlage

3.3 Diverse Beiträge (Cash-Out)

Die diversen Beiträge sind mit Fr. 370'000 (20 Prozent der Gesamtleistungen) die zweitgrösste Aufwandposition. Hierbei handelt es sich um die eigentlichen Cash-Out Positionen, es gab also einen Geldfluss von der Gemeinde an die Vereine. Der Sammelbegriff umfasst als Hauptposition die jährlichen Mitgliederbeiträge der Gemeinde an die Vereine. Weiter zählen zu dieser Kategorie auch die Defizitgarantien und die Unterstützungsbeiträge für Fester, Veranstaltungen, Turniere, Lager, Traditionen, usw.

Grundsätzlich handelt es sich bei den diversen Beiträgen, gleich wie bei allen anderen Leistungen in diesem Bericht, um Verwaltungshandlungen in Form der Leistungsverwaltung. Darunter versteht man sämtliches Verwaltungshandeln, das die Bürger mit z.B. finanziellen Vorzügen oder mit der Erbringung von Dienstleistungen begünstigt. Die Anforderungen an die gesetzlichen Grundlagen sind für solche Beiträge weniger streng. Bei den diversen Beiträgen ist dies nicht explizit der Fall. Hier leitet sich die Möglichkeit zur Beitragsgewährung aus den allgemeinen Finanzkompetenzen des Gemeinderates ab, der für die Gutheissung der Gesuche zuständig ist. Somit besteht, unter Beachtung der Grundsätze der Leistungsverwaltung, auch ohne eine speziell hierfür geschaffene Norm eine ausreichende Grundlage. Höhere Beiträge dieser Art verabschiedet der Gemeinderat in Form von Gemeinderatsbeschlüssen, tiefere Beiträge werden von den einzelnen Gemeinderatsmitgliedern im Rahmen ihres Zuständigkeitsgebietes eingesehen und genehmigt. Die Aufwände hierfür werden jährlich in den betroffenen Abteilungen im Voranschlag budgetiert und dem Einwohnerrat zur Abnahme vorgelegt.

Damit ein Verein von solchen Leistungen profitieren kann, muss ein Gesuch an das zuständige Ressort gestellt werden.

Die in den Jahren 2011–2013 erbrachten diversen Beiträge sind Abb. 9 zu entnehmen.

Detailanalyse

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
Musikverein	Musik	52	1010	9	5833	17'500	17'500	17'500	52'500
Verein Cinetreff Herisau	Diverse	500	90	0	-	15'000	15'000	15'000	45'000
Knabenmusik	Musik	23	1500	23	1500	11'500	11'500	11'500	34'500
Blaukreuzmusik	Musik	46	750	0	-	11'500	11'500	11'500	34'500
Verein Kultur is Dorf	Diverse	kA	-	kA	-	10'000	10'000	10'000	30'000
Christchindlimarkt	Diverse	kA	-	kA	-	5'500	5'500	5'500	16'500
Tagesfamilien Appenzell Ausserrhoden	Diverse	kA	-	kA	-	0	0	15'170	15'170
Casino Gesellschaft	Diverse	kA	-	kA	-	5'000	5'000	5'000	15'000
Vereinigte Herisauer Guggenmusiken (VHG)	Musik	250	52	40	325	1'358	10'775	854	12'986
Historischer Verein	Diverse	300	30	0	-	3'000	3'000	3'000	9'000
HEMA Herisauer Herbstmarkt	Diverse	kA	-	kA	-	0	8'736	0	8'736
Gewerbeverein Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	2'500	2'500	3'050	8'050
Tennis Club Herisau	Sport	165	45	45	167	2'500	2'500	2'500	7'500
FC Herisau	Sport	380	18	220	31	5'000	0	1'800	6'800
Club 60+	Diverse	661	9	0	-	2'000	2'000	2'000	6'000
TV Satus	Sport	210	27	80	70	400	0	5'216	5'616
Läkerlikommission (Gidioumzug)	Diverse	kA	-	kA	-	1'800	1'800	1'800	5'400
Eislaufverein	Sport	58	93	36	149	375	0	5'006	5'381
Eishockeyclub (EHC) Säntis	Sport	18	226	0	-	1'980	1'980	100	4'060
Jungwacht / Blauring Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'000	1'000	2'000	4'000
JodlerclubAlpeblueme	Musik	18	222	0	-	750	3'000	250	4'000
Appenzellischer Hilfsverein für Psychischkranke	Diverse	kA	-	kA	-	200	0	3'000	3'200
Gruppe Schaukasten	Diverse	4	750	0	-	0	2'000	1'000	3'000
FyrobedChörli	Musik	kA	-	kA	-	3'000	0	0	3'000
Samariterverein Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'000	1'000	1'000	3'000
Euregio Events (Arosa Challenge, Trojka Turnier)	Diverse	kA	-	kA	-	2'600	0	0	2'600
Schwingklub	Sport	70	34	34	69	993	1'369	0	2'362
Kirchenchor Peter und Paul	Musik	36	64	0	-	0	1'000	1'300	2'300
Schützenverein	Sport	kA	-	kA	-	0	294	1'439	1'733
Open-Air Verein Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'500	0	0	1'500
Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Diverse Beiträge 2011	Diverse Beiträge 2012	Diverse Beiträge 2013	Diverse Beiträge total

Detailanalyse

2011-2013									
AR't Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	0	0	1'420	1'420
Jodlergruppe Hirschberg	Musik	kA	-	kA	-	0	0	1'263	1'263
Eisenbahner Wanderfreunde	Sport	kA	-	kA	-	0	0	1'200	1'200
Tambourenverein	Musik	7	143	0	-	1'000	0	0	1'000
Tixi AR/AI - Verein Behindertenfahrdienst	Diverse	200	5	0	-	500	0	500	1'000
Ostschweizer Handmähverein	Sport	kA	-	kA	-	300	300	300	900
Spielgruppe Jupidu	Diverse	kA	-	kA	-	818	0	0	818
Buffalo Dancers	Sport	kA	-	kA	-	0	0	742	742
Feuerwehrverein	Diverse	kA	-	kA	-	0	360	330	690
Kodex-Verein Herisau und Umgebung	Diverse	kA	-	kA	-	0	0	690	690
Quartierverein Ost	Diverse	162	4	0	-	629	0	0	629
Robert Walser-Gesellschaft	Diverse	424	1	43	14	200	200	200	600
Sportclub Huber + Suhner	Sport	kA	-	kA	-	0	0	600	600
Bobby-Car Rennen	Diverse	kA	-	kA	-	500	0	0	500
Evangelischer Singkreis	Musik	22	23	0	-	500	0	0	500
Guggenmusik Sauknapp	Musik	62	8	18	28	500	0	0	500
Jazzclub	Musik	113	4	0	-	150	150	150	450
TV Säge	Sport	kA	-	kA	-	0	340	0	340
Blue Guard Hockey Team	Sport	kA	-	kA	-	0	330	0	330
Plusport App. Hinterland	Sport	74	4	0	-	100	100	100	300
Armbrustschützenverein Herisau-Waldstatt	Sport	kA	-	kA	-	0	0	250	250
CEVI	Diverse	103	2	83	2	0	0	200	200
Jugendclub Militär-Sanitäts-Verein (MSV)	Diverse	58	3	12	16	0	189	0	189
Gemischter Chor Ramsen	Musik	kA	-	kA	-	0	0	168	168
Dreischübe	Diverse	kA	-	kA	-	100	0	0	100
Saumchörli Herisau	Musik	kA	-	kA	-	0	0	98	98
Gesamtergebnis						113'252	120'923	134'693	368'869

Abb. 9: Diverse Beiträge pro Verein

3.4 Koordinationsdienstleistungen

An dritter Stelle der Gesamtausgaben stehen mit Fr. 180'000 (=10 Prozent der totalen Leistungen) die Koordinationsdienstleistungen. Darin enthalten sind Personalaufwendungen (0.45 Stellenprozente) für die Einsatzplanung und Reservation der gesamten Sportanlagen sowie für strategische und marketingtechnische Aufgaben hinsichtlich der Sportstättenplanung und Koordination. Die hier enthaltenen Koordinationsdienstleistungen werden den Vereinen nicht explizit in Rechnung gestellt, sondern fallen im Rahmen der üblichen Verwaltungstätigkeit im Bereich Sport an. Somit ist eine direkte Zurechnung pro Verein nicht möglich. Um dem Kostenverursachungsprinzip möglichst gerecht zu werden, wurden als Verteilungsschlüssel die totalen Sportanlagenbelegungsstunden gewählt. Abb. 10 zeigt die Verteilung pro Verein.

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtaufwand 2011-2013
FC Herisau	Sport	380	107	220	184	13'533	13'010	13'965	40'509
TV Herisau	Sport	1042	38	529	74	12'646	13'352	13'151	39'149
UHC Herisau	Sport	178	112	110	181	7'100	6'391	6'401	19'891
SCH Herisau	Sport	253	64	91	179	4'838	5'575	5'862	16'276
TV Satus	Sport	210	69	80	182	5'546	4'565	4'422	14'534
TV Säge	Sport	kA	-	kA	-	3'772	4'108	4'190	12'070
Schwimmclub	Sport	93	122	74	153	4'052	3'634	3'615	11'301
Schwingklub	Sport	70	68	34	141	1'331	2'282	1'164	4'777
CEVI	Diverse	103	40	83	49	1'331	1'369	1'397	4'097
Eislaufverein	Sport	58	50	36	81	942	1'046	909	2'898
Volleyball-Club	Sport	55	52	21	136	887	913	1'047	2'848
Tischtennisclub	Sport	kA	-	kA	-	887	913	931	2'731
Sportclub Huber + Suhner	Sport	kA	-	kA	-	666	685	698	2'049
Gemischter Chor Ramsen	Musik	kA	-	kA	-	444	456	466	1'366
ATB Herisau (Verband für Sport-Freizeit-Verkehr)	Sport	kA	-	kA	-	444	456	466	1'366
Judo-Club Herisau	Sport	kA	-	kA	-	444	456	466	1'366
Club 80	Diverse	kA	-	kA	-	333	342	349	1'024
Blue Guard Hockey Team	Sport	kA	-	kA	-	222	228	233	683
Plusport App. Hinterland	Sport	74	9	0	-	222	228	233	683
Lehrerturnverein Herisau	Sport	kA	-	kA	-	222	228	233	683
Dreischübe	Diverse	kA	-	kA	-	222	228	233	683
Jungwacht / Blauring Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	222	228	233	683
Gesamtergebnis						60'305	60'698	60'662	181'665

Abb. 10: Koordinationsdienstleistungen pro Verein

3.5 Beiträge an Benützung von Casino und Altem Zeughaus

Das Casino und das Alte Zeughaus stehen den Vereinen zu reduzierten Konditionen zur Verfügung. Mit Fr. 140'000 machen diese Beiträge 8 Prozent der Gesamtleistungen aus.

Basis für diese Leistungen bilden die Art. 6, 10 und 23a der Betriebsverordnung Kulturzentrum (SRV 55, siehe Anhang) in Verbindung mit Anhang 1 (Tarif Benützung Casino Saal SRV 55.1, siehe Anhang) und Anhang 2 (Tarif Benützung Altes Zeughaus SRV 55.2, siehe Anhang). So steht den ortsansässigen Vereinen die Benützung des Casinos zu einem reduzierten Satz von Fr. 400 pro Tag zur Verfügung, die Benützung des Alten Zeughauses ist gratis.

Für die Ermittlung der durch die reduzierten Sätze entgangenen Einnahmen stützt sich der Bericht auf Berechnungen des Ressorts Volkswirtschaft. So wäre für die Benützung des Casinos ein Preis von Fr. 3'000 pro Anlass bzw. Tag kostendeckend, für das Alte Zeughaus hingegen bereits ein Entgelt von Fr. 100 pro Tag. Gemäss dieser Grundlage ergeben sich pro Verein folgende Beiträge (siehe Abb. 11).

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
Herisauer Bühne	Diverse	kA	-	kA	-	13'000	13'000	13'000	39'000
Saumchörli Herisau	Musik	kA	-	kA	-	7'800	7'800	7'800	23'400
Musikverein	Musik	52	300	9	1733	5'200	5'200	5'200	15'600
Jodlerclub Alpeblume	Musik	18	433	0	-	2'600	2'600	2'600	7'800
Feuerwehrverein	Diverse	kA	-	kA	-	2'600	2'600	2'600	7'800
Guggenmusik Sauknapp	Musik	62	126	18	433	2'600	2'600	2'600	7'800
TV Satus	Sport	210	37	80	98	2'600	2'600	2'600	7'800
Harmonika Orchester	Musik	16	488	2	3900	2'600	2'600	2'600	7'800
Vereinigte Herisauer Guggenmusiken (VHG)	Musik	250	31	40	195	2'600	2'600	2'600	7'800
Hauseigentümerversand Appenzell A.Rh.	Diverse	kA	-	kA	-	2'600	2'600	2'600	7'800
Knabenmusik	Musik	23	339	23	339	2'600	2'600	2'600	7'800
AR't Herisau	Diverse	kA	-	kA	-	1'000	1'000	1'000	3'000
Verein Kultur is Dorf	Diverse	kA	-	kA	-	700	700	700	2'100
Gesamtergebnis						45'900	45'900	45'900	137'700

Abb. 11: Beiträge an Benützung von Casino und Altem Zeughaus pro Verein

3.6 Arbeitsleistungen Hauswarte

In den letzten drei Jahren belief sich der totale Aufwand in diesem Bereich auf 83'000 Franken (siehe Abb. 12), was 5 Prozent der Gesamtleistungen ausmacht. Der hier gemeinte Arbeitsaufwand umfasst nur jene Hauswartarbeiten, die mit der ausserordentlichen Sportanlagenbelegung (Turniere, Veranstaltungen, Spiele, etc. ausserhalb der regulären Arbeitszeit) anfallen. Anders als der normale Hauswartaufwand ist dieser nicht in den Beiträgen an die ordentliche Sportanlagenbenützung miteinkalkuliert und somit nicht in den Beiträgen von Kapitel 3.2 enthalten.

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Leistung pro Mitglied	Junioren	Leistung pro Junior	Leistungen 2011	Leistungen 2012	Leistungen 2013	Gesamtleistungen 2011-2013
FC Herisau	Sport	380	114	220	198	14'500	14'500	14'500	43'500
TV Satus	Sport	210	79	80	206	5'500	5'500	5'500	16'500
Sportclub Huber + Suhner	Sport	kA	-	kA	-	3'625	3'625	3'625	10'875
Plusport App. Hinterland	Sport	74	147	0	-	3'625	3'625	3'625	10'875
Volleyball-Club	Sport	55	15	21	40	280	280	280	840
TV Säge	Sport	kA	-	kA	-	200	200	200	600
Tischtennisclub	Sport	kA	-	kA	-	60	60	60	180
Gesamtergebnis						27'790	27'790	27'790	83'370

Abb. 12: Arbeitsleistungen Hauswarte pro Verein

3.7 Leistungen der Vereine an die Gemeinde

Die Informationsbasis in diesem Bereich ist relativ dünn. Die Gemeinde Herisau führt kein Dokument, auf dem die geleisteten Arbeitsstunden der Vereine konsequent festgehalten werden. Wenn also z.B. der Musikverein die Empfangszeremonie einer wichtigen Persönlichkeit am Bahnhof Herisau musikalisch begleitet, wird dies auf keiner Liste notiert. Es gestaltet sich deshalb als schwierig, Aussagen auf Vereinsstufe zu treffen.

Eine Ausnahme bilden die von den Vereinen geleisteten Helferstunden, welche sie im Zusammenhang mit dem Eröffnungsfest des Sportzentrums im Jahr 2007 generieren konnten. Dort wurden sämtliche Stunden festgehalten und den Vereinen als Guthaben für die Belegung der Sportanlagen gutgeschrieben. Da dieser Event mit Abstand die meisten Vereinsressourcen beansprucht hat und er zudem die einzige schriftliche Quelle für Informationen in diesem Bereich ist, stellt seine genauere Betrachtung die alleinige Möglichkeit dar, um auf die Einsatzbereitschaft einzelner Vereine schliessen zu können. Abb. 13 zeigt die geleisteten Helferstunden pro Verein. Für die Berechnung des Guthabens wurde damals mit einem Stundenansatz von 20 Franken gerechnet.

Verein	Vereinsart	Total Mitglieder	Stunden pro Mitglied	Junioren	Stunden pro Junior	geleistete Stunden	total Guthaben
TV Satus	Sport	210	2.07	80	5.44	435	8'700
FC Herisau	Sport	380	0.49	220	0.84	185	3'700
Eislaufverein	Sport	58	2.81	36	4.53	163	3'260
TV Herisau	Sport	1042	0.09	529	0.19	98	1'960
Volleyball-Club	Sport	55	0.91	21	2.38	50	1'000
UHC Herisau	Sport	178	0.27	110	0.44	48	960
Jungwacht / Blauring Herisau	Sport	kA	-	kA	-	43	850
SCH Herisau	Sport	253	0.16	91	0.44	40	800
Schwimmclub	Sport	93	0.40	74	0.50	37	740
Tischtennisclub	Sport	kA	-	kA	-	13	260
Gesamtergebnis						1'112	22'230

Abb. 13: Helferstunden pro Verein

4 Fazit

Durch die Auswertung der informationsreichen Datengrundlage liessen sich die ersten drei Fragen des Postulats abschliessend beantworten. Die Kapitel 3.2–3.6 gehen auf diese drei Fragen bezüglich der Infrastrukturdienstleistungen, der weiteren Nutzungsmöglichkeiten bzw. Personalaufwendungen sowie der Koordinationsdienstleistungen ein.

Die vierte Frage liess sich durch die Erarbeitung des Kapitels 3.7 teilweise abhandeln. Es konnte zwar der grösste Einsatz der Vereine für die Gemeinde ausgewiesen werden, jedoch liessen sich aufgrund fehlender Daten andere Arbeitseinsätze nicht rekonstruieren. Obwohl Abb. 12 einen Ansatzpunkt für die Beurteilung der Einsatzbereitschaft der Vereine liefert, ist deren Aussagekraft zu relativieren. So verleitet eine isolierte Betrachtung der Tabelle zum Trugschluss, dass die Einsatzbereitschaft der Herisauer Vereine gering sei, was jedoch nicht der Fall ist.

Anhang - Gesetzesauszüge

Auszug aus SRV 92

Art. 8 Übernahme von Gebühren für die Benützung von Sportanlagen⁵⁾

- ¹ Die öffentliche Volksschule ist von der Gebührenpflicht befreit.
- ² Vereinen und Organisationen mit Sitz in Herisau können die Gebühren für die Benützung der Sportanlagen erlassen oder reduziert werden. Beim Entscheid über Erlass/Reduktion wird die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Sport angemessen berücksichtigt.
- ³ Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten in der Verordnung.

Auszug aus SRV 92.1

Art. 6a b) Gebührenerlass⁴⁾

- ¹ Den in Herisau ansässigen gemeinnützigen Vereinen und Organisationen mit sportlichem Zweck bzw. Engagement im Freizeitbereich wie z.B. Blauring, Jungwacht oder ähnliche werden die Gebühren für die Benützung der Sportanlagen durch Juniorinnen und Junioren erlassen.
- ² Handelt es sich bei der benützten Turnhalle um eine Anlage des Sportzentrums oder des BBZ ist ein schriftliches Gesuch gemäss Art. 7 Abs. 3 Sportanlagenverordnung an das Gemeindepräsidium und dessen Bewilligung Voraussetzung für einen Erlass.

Art. 6b c) Gebührenreduktion⁵⁾

- ¹ Den in Herisau ansässigen gemeinnützigen Vereinen und Organisationen mit sportlichem Zweck bzw. Engagement im Freizeitbereich wie z.B. Blauring, Jungwacht oder ähnliche werden die Gebühren für die Benützung der Sportanlagen durch Erwachsene um 95 % reduziert.
- ² Die Vereine und Organisationen haben die Möglichkeit die verbleibende Gebühr von 5 % in Form von Frondienstarbeiten (z.B. Unterhalts- und Aufräumarbeiten in der Gemeinde, Mitarbeit bei Veranstaltungen der Gemeinde usw.) abzugelten.

Art. 7 Verfahren⁶⁾

¹ Die Geschäftsleitung Sportzentrum zeigt den Vereinen und Organisationen bis spätestens 30. April die ab kommendem Schuljahr zugeteilten Hallenbelegungen unter Mitteilung der voraussichtlich anfallenden Gebühren an.

² Gleichzeitig weist die Geschäftsleitung Sportzentrum auf die Möglichkeit des Erlassgesuchs gemäss Art. 6a Abs. 2 Sportanlagenverordnung und die Möglichkeit der Abgeltung der Gebühr gemäss Art. 6b Abs. 2 Sportanlagenverordnung hin.

³ Das Erlassgesuch ist von den Vereinen bis spätestens 31. Mai an das Gemeindepräsidium zu richten, welcher über den Erlass entscheidet und seinen Entscheid der rechnungsstellenden Behörde zur Kenntnis bringt. Gegen den Entscheid des Gemeindepräsidiums kann innert 20 Tagen Rekurs an den Gemeinderat erhoben werden.

⁴ Die Rechnungsstellung für Vereine und Organisationen gemäss Art. 6b Sportanlagenverordnung erfolgt nach Ablauf des Kalenderjahres, so dass die im betreffenden Kalenderjahr geleisteten Frondienstarbeiten angerechnet werden können.

Auszug aus SRV 55

Art. 6 Benutzungsprioritäten ⁹⁾

¹ Bei der Benutzung der Räume haben Vorrang:

- a) die Gemeinde;
- b) die Schulen der Einwohnergemeinde Herisau;
- c) die Dorfvereine;
- d) die politischen und kulturellen Vereinigungen mit Sitz in der Gemeinde Herisau

² Diese Benutzer haben bei der Vergebung der Räume auch das Vorrecht der Terminwahl.

Art. 10 Gebühren ¹¹⁾

¹ Für die Benutzung werden Entschädigungen und Abgeltungen gemäss der Tarifordnung im Anhang 1 dieser Verordnung erhoben.

² Der Betriebsleiter kann Abweichungen von der Tarifordnung nach Rücksprache mit dem Gemeindepräsidenten bewilligen.

Art. 23a Gebühren ²⁷⁾

¹ Für die Benutzung werden Entschädigungen und Abgeltungen gemäss der Tarifordnung im Anhang 2 dieser Verordnung erhoben.

² Der Betriebsleiter kann Abweichungen von der Tarifordnung nach Rücksprache mit dem Gemeindepräsidenten bewilligen.

SRV 55.1



Betriebsverordnung

Kulturzentrum

Anhang I

Tarif Benutzung

Casino-Saal

15. August 1995

SRV 55.1

G E M E I N D E H E R I S A U



Der Gemeinderat der Gemeinde Herisau erlässt gestützt auf Art. 10 der Betriebsverordnung Kulturzentrum

Gebührentarif für die Benutzung des Casino-Saales ^{1/2)}

Saalmiete pro Tag

¹⁾ vorrangige Benutzer für ihre Anlässe	Fr.	400.--
Veranstalter für nicht kommerzielle Anlässe	Fr.	600.--
Veranstalter für kommerzielle Anlässe	Fr.	1'500.--
Ausstellungen	Fr.	600.--
Foyer (nur bei Benützung ohne Saal)	Fr.	100.--

²⁾ Eine angemessene Vorbereitungszeit ist je nach Verfügbarkeit der Räumlichkeiten inbegriffen.

³⁾ Obliegt bei einem Anlass der Mieterin oder dem Mieter des Restaurants Casino die Bewirtschaftung, wird die Saalmiete (inklusive Nebenkosten) bei einem Umsatz von über Fr. 7'000.-- auf die Hälfte reduziert. Je weitere Fr. 1'000.-- Umsatz reduziert sich die Saalmiete (inklusive Nebenkosten) um jeweils 10 Prozent bis zum Betrag von Fr. 12'000.--. Ab Fr. 12'000.-- Umsatz entfällt die Saalmiete (inklusive Nebenkosten).

Saal- und Bühnenmeister

pro Stunde	Fr.	40.--
------------	-----	-------

Einrichtungsarbeiten

1 pro Stunde	Fr.	40.--
--------------	-----	-------

2 Die Standardeinrichtung besteht aus 7 Reihen mit Tischen und Stühlen

Heizung, Lüftung und Elektrizität

1 Für jeden Veranstalter gemäss separater Energiemessung, pro KWH	Fr.	-,50
---	-----	------

2 In diesem Preis sind die Wartung der Anlage sowie eine Reserve für defekte Leuchten enthalten.

Reinigung

¹⁾ Teiländerung: 28.02.2006; in Kraft ab 01.07.2006

²⁾ Teilrevision: 20.05.2008; in Kraft ab 01.07.2008

SRV 55.2



Betriebsverordnung

Kulturzentrum

Anhang II

Tarif Benutzung

Altes Zeughaus

20. Mai 2008

SRV 55.2



Der Gemeinderat der Gemeinde Herisau erlässt gestützt auf Art. 10 der Betriebsverordnung Kulturzentrum

Gebührentarif für die Benutzung des Alten Zeughauses

Miete

ortsansässige Vereine, Schulen, Jugendgruppen, Künstler und gemeinnützige Institutionen für ihre Anlässe

gratis

ortsansässige Privatpersonen, private Unternehmen etc.

Fr. 150.-- / Tag
mehrtägige Anlässe:
jeder weitere Tag
Fr. 100.--

auswärtige Vereine, Schulen, Jugendgruppen, Künstler
gemeinnützige Institutionen, Privatpersonen, private
Unternehmen

Fr. 250.-- / Tag
mehrtägige Anlässe:
jeder weitere Tag
Fr. 100.--

Saal- und Bühnenmischer

pro Stunde

Fr. 40.--

Energie

Für jeden Veranstalter gemäss Energiemessung

Fr. -.50 pro KWH

Möbiliar

Im Hause vorhandenes Möbiliar ist in der Miete eingeschlossen.

Reinigung

pro Stunde

Fr. 40.--

Ist für die Reinigung eine Reinigungsfirma zu beauftragen, so werden die anfallenden Kosten verrechnet.

1/2